



Checkliste für Ihr Projekt zur MDE-Modernisierung

Diese Liste gibt einen kompakten Überblick über Aspekte, die bei der Modernisierung einer bestehenden Scanner-Lösung zu beachten sind. Weitere Hinweise finden Sie auch unter <https://blog.ontego.de/mde-umstieg-auf-android-sap-scanner-erfolgreich-modernisieren>

Der Prozess-Check

1. Dokumentieren Sie die bestehende MDE-Lösung:

- Welche Prozesse, Funktionen und Transaktionen umfasst die MDE-Lösung?
- Werden alle mobilen Prozesse tatsächlich genutzt?
- Welche Prozesse sollen auch in der modernisierten Lösung zum Einsatz kommen?
- Welche Prozesse können ggf. zusätzlich in die MDE-Lösung sinnvoll integriert werden?

2. Prüfung möglicher Optimierungen oder Erweiterungen:

- Gibt es noch papierhafte Prozesse?
- Erfolgen SAP-Buchungen in Lager oder Produktion an einem Desktop-Arbeitsplatz?
- Können die identifizierten Prozesse auch per mobiler Datenerfassung bearbeitet werden?
- Welche Hinweise können Mitarbeiter in Lager und Fertigung geben?
- Lassen sich Prozesse durch den Einsatz von mobilem Label-Druck, RFID oder NFC verbessern?
- Erleichtert die Anbindung von Drittsystemen (Lagerlifte, DMS, Waagen, etc.) bestimmte Prozesse?
- Möchten Sie mobile Buchungen durch einen Lagerleitstand oder -Monitor ergänzen?

3. Online, offline, Notfallmodus – die Kommunikation mit SAP:

- Ist eine Online-Kommunikation mit SAP und WLAN-Unterbrechungshandling in der App ausreichend?
- Sollen kritische Prozesse durch eine teilweise Offline-Fähigkeit abgesichert werden?
- Ist für Ihr Anwendungsszenario eine komplett Offline-fähige MDE-Lösung erforderlich?

Passende MDE-Software finden

4. Anforderungen an die MDE-Software:

- Gibt es eine Präferenz für eine bestimmte MDE-Technologie (z. B. SAP-Technologie oder spezialisierte MDE-Software), wenn ja welche?
- Kann die anvisierte MDE-Software die Prozesse vollständig bzw. unternehmensspezifisch abdecken?
- Soll die MDE-Software ohne oder mit Middleware funktionieren?
- Kann die Software neben SAP auch an ein Drittsystem angebunden werden?
- Lässt sich die Software unabhängig vom Anbieter weiterentwickeln?
- Ist die Bedienung nutzerfreundlich?
- Welche mobilen Betriebssysteme werden unterstützt?

5. Bevorzugte Schnittstellen-Technologie abstimmen

- Inside/Out-Webservices
- RFC
- oData-Services

6. Kaufmännische Modelle prüfen:

- Lizenzkauf und Customizing-Projekt
- Abo- oder Mietmodell
- SaaS-Modell

Mobile Hardware auswählen

7. Gewünschte Geräteklassen bestimmen:

- Industrie-Handhelds
- Robuste Tablets
- Stapler-Terminals
- Wearables wie Handschuhscanner, Handscanner etc.
- Drucker (stationär oder mobil)
- Weitere bzw. erforderliches Zubehör: ...

8. Mobiles Betriebssystem:

- Android
- iOS
- andere

9. Besondere Anforderungen:

- Scan-Reichweite: Nahbereichs- oder Long-Range-Scannen (Hochregallager, Außenlager)
- Bereiche ohne WLAN-Abdeckung (Außenlager)
- Vorgaben für EX-Schutz-Geräte bzw. Desinfektionsmittelbeständigkeit
- Gewünschter Formfaktor (z. B. Smartphone, Tablet)
- OCR-Texterkennung in einzelnen Prozessen vorgesehen?
- Weitere: ...

Projektteam und Projektplanung

10. Beteiligte Fachbereiche und Kollegen:

- IT / SAP Anwendungsbetreuung
- Logistik / Produktion / Versand / Qualitätskontrolle
- Einkauf
- IT-Infrastruktur
- Geschäftsführung
- Betriebsrat

11. Nutzungsumfang der künftigen MDE-Lösung:

- Auflistung der Standorte / Werke inkl. jeweiliger Nutzerzahl:
- Gibt es werksspezifische Anforderungen? Welche?
- Soll die Software Benutzer-Rechte beachten? Welche?

12. Schaffung der technischen Voraussetzungen:

- Zugang zum SAP-Testsystem
- VPN-Zugriff
- Developer-Key für Unterstützung bei Webservice-Erstellung
- Bereitstellung eines Servers
- Beschaffung und Einrichtung eines Mobile Device Management Systems
- Involvierung eines IT-Dienstleisters

13. Planung der zeitlichen Abläufe:

- Interne Vorbereitung (Lastenheft, Budgetplanung, Abstimmung beteiligter Abteilungen...)
- Anbietersauswahl (Recherche, Vorauswahl, Detailgespräche, Angebote, Verhandlungen ...)
- Projektvorlaufzeit inkl. Vorbereitungen (Infrastruktur, Zugänge, ...)
- Workshop, Detailkonzeption und Freigabe
- Umsetzung und Testphase inkl. Vorbereitung von Testdaten für Standard- und Edge-Cases
- Datum des Go-live am Pilotstandort und Hypercare-Phase
- Ggf. Zeitpunkte des Roll-outs an weiteren Standorten